

Factsheet Networking for Jobs – wir wirken für die Schweiz

Das nicht-profitorientierte Kompetenzzentrum Networking for Jobs bietet Zuwanderern, Schweizer Rückwanderern und Schweizern mit akademischer Ausbildung Unterstützung im Bereich Arbeitseingliederung und Networking. Das Ziel ist es, die Personen nachhaltig in den Schweizer Arbeitsmarkt einzugliedern und damit ihre Eigenverantwortung und wirtschaftliche Eigenständigkeit zu fördern. **Zugewanderte mit hoher Ausbildung sind schlechter im Arbeitsprozess eingegliedert als jene ohne nachobligatorische Schulbildung.** Faktoren wie fehlende Anerkennung von Bildungsdiplomen oder Herkunftsland wirken sich häufig als Hürde für eine erfolgreiche Inklusion in den Arbeitsmarkt aus.



Durch unser Wirken werden teure Bildungsinvestitionen, wertvolle Berufserfahrungen und multikulturelle Fähigkeiten auf dem Schweizer Arbeitsmarkt kapitalisiert und für die Schweizer Volkswirtschaft erschlossen. Die Schweiz spart jährlich acht Milliarden Franken an Ausbildungskosten durch die Zuwanderung hoch qualifizierter Personen (2. Quartalsbericht UBS 2014).

Arbeitgebern eröffnen wir einen grossen Pool attraktiver Arbeitskräfte: Gut qualifizierte, erfahrene und hoch motivierte Personen, die mit der lokalen Kultur und den gesellschaftlichen Verhältnissen in der Schweiz schon vertraut sind.

Ziele

- Arbeitseingliederung der akademischen Zugewanderten und Schweizer in den ersten Arbeitsmarkt
- Eingliederung des Bildungskapitals und der Kompetenzen der akademischen Zugewanderten und Schweizer in die Schweizer Wirtschaft und Gesellschaft
- Förderung der sozialen und kulturellen Inklusion und der sprachlichen Kompetenzen

Vermittlung bei den Firmen

- Wir vermitteln unsere kompetenten Kandidaten für diverse Projekte bei den Firmen

Massnahmen

- Begleitung durch Mentoren / Coaches mit ausgewiesener Berufserfahrung im angestrebten Bereich
- Stellenvermittlung durch Nutzung bestehender Netzwerke zu Firmenpartnern und Mentoren
- Aufbau neuer Netzwerke mit Unternehmen, Institutionen, Berufsverbänden und Vereinen
- Förderung der sozialen, kulturellen und Fachkompetenzen durch gezielte Weiterbildungen

Unser Erfolg

Im letzten Jahr wurden 67.5% der Arbeitssuchenden in den Arbeitsmarkt integriert (Evaluation 2016).

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt durch Beiträge der Stadt Zürich, Beiträge von Stiftungen und Unternehmen, Beiträge der Arbeitssuchenden sowie Mitgliederbeiträge.

Unsere Projekte

- **Fit4Work:** Bewerbungsstrategie und -dossier, Trainings und Weiterbildung, Mentoring
- **Assessments:** Durch diverse führende Anbieter
- **Corporate Volunteering** bei Unternehmen (u.a. LafargeHolcim, Swisscom, Johnson&Johnson)
- **Migrationsforschung:** Forschungsprojekt
- **150 punktuelle Beratungen** pro Jahr
- **Konversation im Berufsalltag:** Sprachkurse (Deutsch, Schweizerdeutsch, Englisch, Phonetik)

Vorstand

Basil Signori - Präsident, Cornelia Würmli - Buchhaltung, Thomas Krapf - Finanzen

Beirat

Prof. Dr. Ueli Mäder ist Ordinarius für Soziologie an der Universität Basel sowie Professor an der Hochschule für Soziale Arbeit (FHNW).

Regula Rytz ist Nationalrätin und Leiterin der Direktion für Tiefbau in Bern sowie Co-Präsidentin der Grünen Partei Schweiz.

Dr. Kathrin Amacker ist Leiterin Kommunikation bei den SBB.

Walter Fust war von 1998-2008 Direktor der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit. Er ist Vorsitzender des Verwaltungsrates des "Global Knowledge Partnership GKP" und Mitglied der beratenden Kommission der ICT Task-Force der UNO.

Prof. Dr. Dr. h.c. Eberhard Ulich war bis 1997 Direktor des Instituts für Arbeitspsychologie der ETH Zürich. Er ist Seniorpartner des Instituts für Arbeitsforschung und Organisationsberatung und seit 2003 Präsident der Stiftung Arbeitsforschung.

Partnerschaften



This project is funded by the European Union under the 7th Framework Programme



Kanton Zug

Stadt Zürich
Sozialdepartement